

Die Aufforderung zur Reue (*at-Tawbah*) sowie zur Unterlassung, sich vor der Strafe Gottes in Sicherheit zu wiegen und zur Unterlassung, die Hoffnung auf die Gnade Gottes aufzugeben

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Brüder im Islam, wisset, dass die Sünden Spuren im Herzen hinterlassen. Die *Hadîth*-Gelehrten überlieferten, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

إِنَّ الْمُؤْمِنَ إِذَا أَذْنَبَ كَانَتْ نُكْتَةً سَوْدَاءَ فِي قَلْبِهِ فَإِذَا تَابَ وَتَرَعَّ وَاسْتَعْتَبَ صُقِلَ قَلْبُهُ وَإِنْ زَادَ زَادَتْ حَتَّى يُغْلَقَ قَلْبُهُ فَذَلِكَ الرِّأْسُ الَّذِي قَالَ اللَّهُ تَعَالَى ﴿كَلَّا بَلْ رَانَ عَلَى قُلُوبِهِمْ مَا كَانُوا يَكْسِبُونَ (14)﴾ اه

Die Bedeutung lautet: **Wenn der Gläubige sündigt, dann erhält er einen schwarzen Punkt auf seinem Herzen. Und wenn er die Reue verrichtet, dann glänzt sein Herz. Wenn er aber die Sünden vermehrt, dann vermehrt sich das Schwarze, bis sein Herz davon umschlossen ist und das ist die Umschließung, über die *Allâhu Ta'âlâ* in der *Sûrah al-Mutaffifîn*, *Âyah 14* sagt: Ihre Herzen sind von dem, was sie ausführen, umschlossen.**

Wenn die Sünden sich häufen, bis sie das Herz umschließen, dann ist es versiegelt, sodass weder der Glaube zum Herzen durchdringen noch es dem Unglauben entkommen kann, wie es *Djarîr at-Tabariyy* gesagt hat. Somit sollte der Mensch die Reue (*at-Tawbah*) nicht vernachlässigen, denn die Reue führt zum Glanz des Herzens; und derjenige, der sündigt, sollte die Reue verrichten, bevor sein Herz umschlossen und versiegelt ist. Es kann sein, dass sich jemand fragt: Wie könnte ich die Reue verrichten, obwohl ich wieder die Sünden begehe, für die ich bereits die Reue verrichtet hatte? Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes صلی اللہ علیہ وسلم sagte:

كُلُّ بَنِي آدَمَ خَطَّاءُونَ وَخَيْرُ الْخَطَّائِينَ التَّوَّابُونَ اه

Die Bedeutung lautet: **Viele Menschen begehen Sünden und die Besseren unter ihnen sind diejenigen, die danach die Reue verrichten.**

Brüder im Islam, die Reue ist wegen jeder begangenen Sünde eine sofortige Pflicht, gleich ob sie eine kleine oder eine große Sünde ist. Somit sollte dich die kleine Sünde nicht zum Unterlassen der Reue verleiten; denn bedenke, mit den Sünden sündigst du Gott gegenüber. Also achte nicht darauf, wie klein die Sünde ist, sondern achte darauf, wem gegenüber du sündigst. Eile zum Bereuen der großen und kleinen Sünden. Verrichte die Reue, indem du die Sünden unterlässt und zudem bedauerst, Gott – deinem Schöpfer – gegenüber mit den Gaben, die Er dir gegeben hat, gesündigt zu haben. Brüder im Islam, verrichtet die Reue und fasst in euren Herzen den Entschluss, nie wieder zu sündigen, bevor die Zeit dafür verstreicht, denn der Tod kommt plötzlich. Allâhu Ta^âlâ sagt in der *Sûrah at-Tahrîm*, *Âyah* 8:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا تُوبُوا إِلَى اللَّهِ تَوْبَةً نَّصُوحًا عَسَىٰ رَبُّكُمْ أَن يُكَفِّرَ عَنْكُمْ سَيِّئَاتِكُمْ وَيُدْخِلَكُم جَنَّاتٍ تَجْرِي مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Gläubigen, bereut für Allâh eure Sünden mit der Hoffnung, dass Allâh euch eure Sünden vergibt und euch in das Paradies, worin Flüsse fließen, eintreten lässt.**

Bruder im Islam, sollte deine Sünde die Unterlassung einer Pflicht sein, dann hole diese Pflicht nach, denn die Akzeptanz deiner Reue ist davon abhängig. Sollte die Sünde das Verletzen eines Rechts eines Diener Gottes sein, dann ist die Akzeptanz deiner Reue von der Wiedergutmachung seines Rechts abhängig, denn der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

مَنْ كَانَ لِأَخِيهِ عِنْدَهُ مَظْلَمَةٌ فَلْيَسْتَحِلَّهُ الْيَوْمَ قَبْلَ أَنْ لَا يَكُونَ دِينَارٌ وَلَا دِرْهَمٌ ۗ

Die Bedeutung lautet: **Wer seinem muslimischen Bruder Unrecht zufügte, der sollte es noch heute wiedergutmachen, bevor weder Dirham noch Dînâr von ihm etwas abwenden können.**

Wer seinem Bruder im Islam in seiner Würde Unrecht zufügte, wie dass er ihn beschimpfte, oder hinsichtlich seines Vermögens Unrecht zufügte, wie dass er sein Vermögen zu Unrecht konsumierte, sollte noch heute davon loskommen, da er sich sonst am Tag des Jüngsten Gerichts in einer schwierigen Situation befinden könnte. An jenem Tag werden Menschen vor ihren Brüdern, Müttern, Vätern, Ehefrauen und Kindern flüchten. Wenn jemand jemandem Unrecht zufügt und dies ohne entschuldbaren Grund nicht wiedergut macht, dann werden diejenigen, denen er Unrecht zufügte, am Tag des Jüngsten Gerichts von seinen *Hasanât* nehmen. Und wenn seine *Hasanât* dafür nicht ausreichend sein sollten, dann wird von den *Sayyi'ât* derjenigen, denen er Unrecht zufügte, genommen und sie werden ihm aufgelastet und anschließend kommt er in die Hölle. Brüder im Islam, verrichtet die Reue, bevor ihr sterbt. Bruder im Islam, verrichte die Reue, bevor du stirbst, denn der Tod deckt deine Geheimnisse auf und der Tag des Jüngsten Gerichts bringt deine Taten zum Vorschein und durch die Bestrafung wird dein Verschleiern deiner schlechten Taten offenkundig gemacht. Brüder im Islam, bereitet euch auf den Tag des Jüngsten Gerichts vor, den Tag, über den Allâhu Ta^âlâ in der *Âyah* 19 der *Sûrah al-Infitâr* sagt:

﴿يَوْمَ لَا تَمْلِكُ نَفْسٌ لِّنَفْسٍ شَيْئًا وَالْأَمْرُ يَوْمَئِذٍ لِلَّهِ (19)﴾

Die Bedeutung lautet: **An jenem Tag, an dem kein Lebewesen einem anderen Lebewesen etwas Gutes tun oder von ihnen etwas abwenden vermag** (die Fürbitte wird dann von den Fürbittern eingelegt, wenn Allâh es ihnen erlaubt). **Und an jenem Tag ist Allâh der Einzige, der befiehlt.**

Brüder, gebt die Hoffnung auf die Gnade Gottes nicht auf. Wie groß die Anzahl deiner Sünden auch sein sollte – Bruder im Islam – gib die Hoffnung auf die Gnade Gottes nicht auf. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah az-Zûmar*, *Âyah* 53:

﴿قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْعَفُورُ الرَّحِيمُ (53)﴾

Die Bedeutung lautet: **Sage (o Muhammad) den Dienern Gottes, die gesündigt haben: Gebt die Hoffnung auf die Gnade Gottes nicht auf. Wahrlich, Allâh vergibt alle Sünden** (die kein Unglaube sind); **Er ist der Vergebende und Gnädige.**

Sage nicht: „Allâh wird mir nicht vergeben; er wird mich, aufgrund meiner vielen Sünden, auf jeden Fall bestrafen.“ Es ist verboten, so etwas über Allâh zu glauben. Woher willst du wissen, was Allâh mit dir tut? Und wie kannst du nur die Überzeugung annehmen, dass Allâh dich bestrafen wird? Allâh bestraft, jedoch ist Er auch sehr gnädig. Und nimm dich davor in Acht, in den Sünden zu verharren und dich dabei auf die Gnade Gottes zu verlassen und das Verrichten der Reue zu unterlassen und dabei zu sagen: „Allâh ist sehr gnädig und vergebend, so wird Er mich nicht bestrafen.“ Dies ist verboten und es ist für dich ebenfalls verboten, die Überzeugung anzunehmen, dass Allâh dich bestrafen und dir nicht vergeben wird. Bruder im Islam, du solltest zwischen Angst und Hoffnung sein; der Angst vor der Strafe Gottes und der Hoffnung auf die Gnade Gottes; so sollte dein Zustand sein. Sei zwischen Angst und Hoffnung! Und höre den folgenden *Qudsiyy-Hadîth*. Der *Imâm at-Tirmidhiyy* überlieferte über *Anas*, dass der Gesandte صلى الله عليه وسلم Gottes sagte, dass Allâhu *Ta^âlâ* sagt:

يَا ابْنَ آدَمَ إِنَّكَ مَا دَعَوْتَنِي وَرَجَوْتَنِي غَفَرْتُ لَكَ عَلَىٰ مَا كَانَ مِنْكَ وَلَا أَبَالِي يَا ابْنَ آدَمَ لَوْ بَلَغَتْ ذُنُوبُكَ عَنَانَ السَّمَاءِ ثُمَّ

اسْتَعْفَرْتَنِي غَفَرْتُ لَكَ يَا ابْنَ آدَمَ إِنَّكَ لَوْ أَتَيْتَنِي بِقُرَابِ الْأَرْضِ خَطَايَا ثُمَّ لَقَيْتَنِي لَا تُشْرِكُ بِي شَيْئًا لِأَتَيْتَكَ بِقُرَابِهَا مَغْفِرَةً ۗ

Die Bedeutung lautet: **O Nachkomme von Âdam (o Mensch), wenn du Mich bittest und anflehst, werde Ich dir das vergeben, was du begangen hast. O Nachkomme von Âdam (o Mensch), auch wenn deine Sünden so viele sein sollten, dass sie von der Erde bis zum Himmel hinaufreichen würden, und Mich dann um Vergebung bittest, dann wirst du sehen, dass Ich dir vergebe. O Nachkomme von Âdam (o Mensch), auch wenn die Menge deiner schlechten Taten ähnlich groß wäre wie die Erde, wenn du Mich um Vergebung bittest, während du Mir keinen Teilhaber beigesellst, wirst du sehen, dass Ich dir vergebe.**

Diener Gottes, verrichtet die Reue. O Allâh, sei gnädig zu uns, denn Du bist gnädig; leite uns zur Verrichtung der Reue und vergebe uns, denn wir bitten um Deine Vergebung. Dies dazu und ich bitte Allâh um Vergebung für euch und mich.

Die zweite Ansprache

Lob gebührt Allâh, dem über die Eigenschaften der Geschöpfe Erhabenen. Es gibt keinen Gott außer Allâh. Ihn einzig und allein beten wir aufrichtig an und wir

gesellen Ihm keinen Teilhaber bei. Lob gebührt Allâh, dem Schöpfer des Universums. *Aṣ-Ṣalâtu* und *as-Salâmu* für unseren geehrten Propheten Muḥammad und alle anderen Gesandten und Propheten. Möge die Liebe Gottes den Ehefrauen des Propheten صلى الله عليه وسلم sowie den muslimischen Verwandten des Propheten, den rechtschaffenen Kalifen *Abû Bakr*, *^Umar*, *^Uthmân* und *^Aliyy*, den rechtgeleiteten Gelehrten *Abû Hanîfah*, *Mâlik*, *asch-Schâfi^iyy* und *Aḥmad* und den Heiligen (*Awliyâ`*) zuteil werden. Sodann Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen. Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûratu l-`Aḥzâb*, *Âyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur`ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ * يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَدَّهَلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten. Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Aqimi ṣ-Ṣalâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)

